

Lissoni & Mailand – eine Würdigung des Bürgermeisters Giuseppe Sala

„Architekt, Designer, Projekt- und Kreativmanager. Piero Lissonis Inspiration lässt sich nicht in einem einzigen Wort zusammenfassen, denn es gibt so viele Bereiche, in denen er sein Talent erfolgreich unter Beweis gestellt hat.

Möbel, Ausstellungsdesign, Geschäfte, Architektur- und Grafikprojekte, Veranstaltungen – was immer er gedacht und gezeichnet hat, Piero Lissoni hat es geschafft, die Freiheit der Gedanken, aufrichtige Einfachheit und eleganten Zeitgeist zu vermitteln. Sein Ansatz scheint von Mailand beeinflusst zu sein, einer hart arbeitenden Stadt, die Herausforderungen annimmt und es versteht, über Hindernisse hinwegzusehen, um Lösungen anzubieten. Es stimmt aber auch, dass es in Mailand viel Lissoni gibt. Ein Beispiel ist eines seiner jüngsten Werke: Mit der Neugestaltung der Bar Camparino in der Galleria Vittorio Emanuele II, die von allen geschätzt wird, die das Stadtzentrum lieben, hat er einem Ort, der reich an Geschichte und Geschichten ist, einen Hauch von Modernität verliehen, wobei er den Jugendstilelementen und Details viel Beachtung geschenkt hat.

Innenräume und Gebäude, aber auch Produkte. Seine Denkweise und sein Stil haben zweifellos die Welt des Designs beeinflusst, das in Mailand seine Heimat und seinen besten Ausdruck findet. Mit Stühlen, Sofas, Schränken, Leuchten und anderen Gebrauchsgegenständen, die für die wichtigsten und geschätztesten internationalen Designmarken hergestellt werden, hat Lissoni in Italien und in der ganzen Welt bleibende Spuren in der Art und Weise hinterlassen, wie Design, Projekte und industrielle Produktion wahrgenommen werden. Dank charismatischer Köpfe und Persönlichkeiten wie ihm ist und bleibt Mailand weltweit ein kreativer Bezugspunkt für Design.“

Fantini sowie Hotels in der Gesamt- und Teilkonzeption, darunter das Roomers Hotel in Baden-Baden. Innenraumgestaltung für Gastronomie, Showrooms und private Wohnsitze, auch eine eigene Grafikabteilung unterhält man in Mailand. Besonders öffentlichkeitswirksam sind jedoch Lissonis acht Posten als Art-Direktor und die unzähligen Kollaborationen im Designbereich: Über mehr als 30 Jahre hinweg hat der 64-Jährige ein Portfolio aufgebaut, bei dem die inhaltlichen Schwerpunkte sich einerseits voneinander abgrenzen und sich andererseits zu einem Marken-Gesamtbild fügen.

Multitasker mit Multiaufgaben

Sein neuester Coup, frisch zum Jahresbeginn, ist die Übernahme der kreativen Führung beim Möbelunternehmen B&B Italia. Weitere Familienmitglieder sind der Sofahersteller Living Divani, für den er seit 1989 in dieser Position arbeitet. Es folgten der Luxusküchenfabrikant Boffi (1999), der Einrichtungsspezialist Lema (2003), der Einbauschränk- und Regal-experte Porro, die Glastüren- und Trennwand-Firma Lualdi (beide 2009). Die hoch spezialisierte Holzmanufaktur Alpi (2015) gehört dazu sowie der Jachtbauer Sanlorenzo (2018). Für sie alle entwirft er nicht nur schöne Dinge, sondern oft auch ihr jeweiliges Universum vom Katalog über den Messestand bis zum Firmensitz.

Gleichzeitig hat der Multitasker Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände für so ziemlich jedes namhafte Unternehmen der Branche erschaffen. Alessi, Knoll, Kartell oder Flos gehören zu den regelmäßigen Auftraggebern. Die Liste der Kollaborationen ist so lang wie die der Produkte: Ob Sofas, Tische, Leuchten, Armaturen oder Kaffeetassen – wenn Lissoni loslegt, wird aufgeräumt, die Essenz eines Objektes zum Vorschein gebracht und ihm gleichzeitig eine auffällig elegante Kontur verpasst.

„Es ist riskant, elegant zu sein“, sagt ihr Schöpfer. Der Satz fällt in Bezug auf seinen ebenfalls konsequenten Kleidungsstil, der sich paradox als unaufdringliches Dandytum beschreiben lässt. Er ließe sich aber auch als Motto über sein bisheriges Gesamtwerk spannen. Denn der hässliche Nachbar der Eleganz ist die kalkulierte Gefälligkeit. Und die Gefahr des allumspannenden Signets ist die der

64 JAHRE RAUM FÜR INSPIRATION

AW

Architektur & Wohnen

EXTRAHEFT
25 Jahre
AW
DESIGNER
des JAHRES

PIERO LISSONI
+ Der AW Designer des
Jahres 2021 zeigt seine
wichtigsten Entwürfe

**TAPETEN-
WECHSEL**

Neue Muster
für die Wand – von
floral bis 3-D

DIE WOHTRENDS VON MORGEN

So prägen Architekten den Lebensraum der Zukunft

Architektur & Wohnen
F 12,90 €
DK 99,95 skr

Architektur & Wohnen
E 12,90 €
I 12,90 €

Architektur & Wohnen
A 10,90 €
CH 19,50 sfr

Architektur & Wohnen
Ausgabe 1/2021
Januar / Februar

4 190524 709902 01